

Hansenhaus Nachrichten

MITTEILUNGSBLATT DER HANSENHAUS-GEMEINDE 1934 E. V.

Nr. 139 – 2 / 2019



Sehr geehrte/r Leser/in,

Sie halten nunmehr die zweite Ausgabe unserer Hansenhausnachrichten in den Händen und ich bin stolz an dieser Stelle berichten zu können, dass wir auf der Jahreshauptversammlung am 29.03.2019 einen neuen Vorstand wählen konnten. Wir haben ein insgesamt 20 köpfiges Team, das super gut zueinander passt und motiviert ist; die Arbeit der Stadtteilgemeinde für die kommenden zwei Jahre anzupacken, weiter zu entwickeln und das Stadtteilschiff im guten, ruhigen, gemeinsamen und erfolgreichen Fahrwasser steuern wird.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich für Ihr Vertrauen!

Ihre Marianne Wölk

weiter auf Seite 4

Vielen Dank für das
gewachsene Vertrauen!



Seit über vier Jahrzehnten beraten wir persönlich, passgenau und langfristig: Ausgehend von Ihren individuellen Wünschen, Zielen und Möglichkeiten erhalten Sie alle Bausteine für die Bildung und Sicherung Ihres Vermögens: aus einem Kopf und einer Hand. Auf unsere ganzheitliche Finanzberatung vertrauen

schon heute rund sechs Millionen Menschen in Deutschland. Mit einer unserer über 3.400 Direktionen und Geschäftsstellen sind wir auch in Ihrer Nähe. Bauen auch Sie auf Deutschlands größte eigenständige Vermögensberatung.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Informieren Sie sich kostenlos unter: **0800 3824000**
oder finden Sie Ihren persönlichen Vermögensberater unter:
www.dvag.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Hansenhaus-Gemeinde 1934 e. V.

1. Vorsitzender: Marianne Wölk

Ernst-Moritz-Arndt-Straße 4

35039 Marburg

Telefon 06421 - 42 946

Erscheinungszeitraum:

Die Hansenhaus-Nachrichten

erscheinen vierteljährig

Redaktionsschluss:

01. Februar, 01. Mai

01. August, 01. November

webmaster@hansenhausgemeinde.de

Für eingesandte Bilder und Manuskripte wird keine Gewähr für die Veröffentlichung übernommen. Wird die Rücksendung erwünscht, bitten wir um einen adressierten Freiumschlag.

Die Hansenhaus-Gemeinde ist als gemeinnützig anerkannt und ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Gemeinschaftsräume:

Gerhart-Hauptmann-Straße 1

35039 Marburg

<http://hansenhausgemeinde.de>

Hausverwaltung:

Manuela Sebald

Brüder-Grimm-Straße 17

35039 Marburg

Telefon 06421 - 13332

Mobil 0179 - 2500038

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
Impressum	3
Mitbringtafel	5
Wir gratulieren	6
Rosenmontagsumzug	8
Torten, Rosen, Poesie	11
Jahresplanung HHG	14
Sportprogramm	15
Schunkelrunden	16
Pressemeldung	22
In Würde teilhaben	26
Tagesfahrt nach Bad Ems	29
JHV Geselligkeitsverein	34
Männersportgruppe	35

After Work Party

mit DJ Lars und leckeren Cocktails
am 15.03.2019, ab 18.00 Uhr

Die Initiative Südbahnhof, Glas-
kopf, Hansenhaus hat in den Räumen
der Hansenhausgemeinde und mit
Hilfe und Unterstützung des Vorstand-
des der Hansenhausgemeinde eine
tolle schwungvolle und gut besuchte
After Work Party organisiert.

Das Team für die Küche und die Bar
hat zur Vorbereitung der Cocktails et-
was früher getroffen, um die Pfeffer-
minze und den Rosmarin zu waschen
und vorzubereiten, die Grapefruits
auszupressen, die Orangen zu schnei-
den und die Erdbeeren zu putzen.

Die Tische wurden aufgestellt und
nett dekoriert und mit Knabberge-
bäck für die Gäste versehen.

Es wurden eine Cocktailgetränke-

liste gefertigt:

Alkoholfreier Pfirsich Cranber-
ry Cocktail, Tequilla Sunrise Cock-
tail, Sex and the City Cocktail, Te-
quila Sunrise Cocktail mit Orangen
und Prosecco, Aperol Sprizz, Moji-
to, Strawberry Daiquiri, Alkoholfrei-
er Pfirsich-Cranberry-Cocktail mit
Rosmarin.

Die Veranstaltung war sehr gut be-
sucht, dank DJ Lars und Andreas Se-
bald, hatten wir tolle Musik und eine
superschöne Discobeleuchtung.

Ich bin begeistert von eurer Unter-
stützung und danke dem Vorstand-
steam der Hansenhausgemeinde sehr
herzlich.

Selbst der hohe Besuch von Mar-
burgs Stadtoberhaupt Dr. Thomas
Spies konnte sich von den tollen Ide-



en und seiner erfolgreichen Umsetzung überzeugen.

An dieser Stelle sei auch der Stadt Marburg, besonders dem Oberbürgermeister für seine Unterstützung gedankt, der die Aktivitäten der Hansenhausgemeinde und der Nachbarschaftsinitiative nach Kräften unterstützt.

Herzlichen Dank, wir werden diese Veranstaltung bestimmt erneut ins Programm nehmen und allen hungrigen Mäulern dieses Abends sei versprochen, es wird was Leckeres zum essen geben!

Eure Marianne Wölk

Ankündigung:

Am 14.09.2019 wird es wieder einen leckeren Schnitzelabend in den Räumen der Hansenhausgemeinde geben. Bitte den Termin vormerken und bei Interesse bei Ela oder Marianne verbindlich anmelden.



Wir gratulieren!

*Sehr geehrte Mitglieder der
Hansenhausgemeinde*

*Zu Ihrem Geburtstag gratuliert der Vorstand
der Hansenhausgemeinde ganz herzlich und
wünscht Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit
für Ihr neues Lebensjahr.*

*Leicht zu leben ohne Leichtsinn,
heiter zu sein ohne Ausgelassenheit,
Mut zu haben ohne Übermut –
Das ist die Kunst des Lebens.*

Theodor Fontane

*Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir allen
im Mai, Juni, Juli, August Geborenen und
natürlich allen, die ein Jubiläum – gleich
welcher Art – zu feiern haben- herzlichen
Glückwunsch!*



VERBAND **WOHNEIGENTUM**
HESSEN E.V.

vormals Deutscher Siedlerbund
Landesverband Hessen e.V.

Was bietet der Verband Wohneigentum Hessen e.V. (VWH) seinen Mitgliedern?

1. Interessenvertretung bei Behörden und Organisationen
2. Basisversicherungsschutz für das Haus und Grundstück.
Im einzelnen handelt es sich hierbei um
 - eine Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden und
 - eine Rechtsschutzversicherung für das Haus und Grundstück (u. a. Nachbarrecht, Steuer- und Verwaltungsrechtsschutz vor Verwaltungs- und Finanzgerichten)
3. Bauherrenhaftpflichtversicherung für An-, Um- und Neubauten bis zu einer Bausumme von 600 000,- €.
4. Kostenloser Versicherungsvergleich
5. Hilfe in Rechtsfragen des Haus- und Grundbesitzes durch Rechtsanwälte
6. Fachberatung rund um den Garten
7. Monatliche Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“
8. Angebote von kostengünstigen Versicherungen bei den Partnergesellschaften des VWH (Alte Leipziger Bauspar AG, D.A.S. Rechtsschutzversicherung, Hamburg-Mannheimer Versicherung, Rheinland Versicherung).
9. Dienstleistungsangebote (Autokauf, Reisen, Einkaufsvorteile, etc.)

Ihr Ansprechpartner:

Verband Wohneigentum Hessen e.V.,
Neuhausstraße 22, 61440 Oberursel
Telefon: (0 61 71) 2 18 11, Fax: (0 61 71) 2 57 37
E-mail:hessen@verband-wohneigentum.de
Internet: www.verband-wohneigentum.de/hessen

Der Bau des Wagens für den Rosenmontagsumzug

Heute, der 10.2.2019, ist mir klar, in 3 Wochen feiern wir Rosenmontag und hier in Marburg wird wieder ein Umzug durch die Stadt ziehen.

Viele Marburger freuen sich auch in diesem Jahr auf die Teilnahme der Hansenhausgemeinde.

Die Bismarckheringe haben sich dieses Jahr ein echtes Motiv ausgedacht:“ Die Kirmes gehört in die Innenstadt!“

Das Thema hat die Marburger nach der letzten Innenstadtkirmes beschäftigt. In der Wagenbauhalle haben sich einige künstlerisch Engagierte der Bismarckheringe getroffen um die schweren Spanplatten mit dem Motto „ Die Kirmes gehört in die Innen-

stadt!“ zu versehen und ein paar passende Ideen im Sinne des Mottos auf die Platten zu malen.

Für die Innenstadt haben sie sich natürlich nichts Passenderes als unser schönes Marburger Rathaus samt Rathausgockel ausgesucht

Die Fahrgeschäfte der Schausteller gehören natürlich unbedingt dazu, aber wie diese darstellen? Kein Problem die kreativen Bismarckheringe können sie überzeugend mit flotten Loopings und Ketten-Karussell darstellen.

Herzlichen Dank an die Bismarckheringe, die sich federführend um die Aktivitäten im Fasching der Hansenhausgemeinde kümmern!



Marianne Wölk



„Singen macht Spaß,

Singen tut gut,...“

Marburger Chor 1949

Wir sind ein Chor mit Tradition seit 1949 – und doch modern! Unser Repertoire ist bunt gemischt.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei, singen Sie mit uns und lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger.

Regelmäßig findet professionelle Stimmbildung mit Anselm Richter, einem Dozenten für Musik der Universität Gießen, statt.

Chorproben

Mittwoch von 19:30 bis 21:30 Uhr

*Vereinsheim der Hansenhaus - Gemeinde,
Gerhart - Hauptmann - Straße 1, Marburg,*



Kontakt:

1. Vorsitzende: Monika Holzhausen 06422/7504 (monikaholzhausen@gmail.com)

2. Vorsitzende: Iris Semrau 06421/481251 (iris.semrau@gmx.de)

Torten, Rosen, Poesie

Am 15.02.2019 hatte die Initiative Südbahnhof/Glaskopf/Hansenhaus zur Veranstaltung Torten, Rosen, Poesie in die Gemeinschaftsräume der Hansenhausgemeinde eingeladen.

Bei Frühlingstemperaturen, strahlend blauem Himmel und herrlichem Sonnenschein hatten sich überwiegend HansenhäuserInnen eingefunden.

Bei diesem Wetter hatte man Lust, den Gedichten von Rilke, Busch, Mörike, Eichendorff, Fontane, Hölderlin, Schiller und Hesse zu lauschen.

Das Hansenhausviertel ist mit schönen Straßennamen Deutschlands bekanntester Dichter ausgezeichnet.

Passend zu unserem schönen Kaf-fenachmittag mit einer wunderbaren Tortentafel mit schönsten Rosen wurden Gedichte wie folgt verlesen:

*Was schon in luftigen Träumen
Sie, die im Traum ich liebte.
Die Augen wie die Sterne,
die Lippen wie die Rosen,*

*die seien nun geküsst;
und Worte wie die Lieder erlausche Herz
und Sinn,
in Worten kling, es wieder
wie glücklich heut ich bin.*

Theodor Fontane (1819 -1898)

*Am Abendhimmel blühet ein
Frühling auf;
Unzählig blühn die Rosen
Und ruhig scheint die goldne Welt:
Oh dorthin nimm mich purpurne Wolken
Und möge droben in Licht und Luft
zerinnen mir Lieb`und Leid!*

Friedrich Hölderlin (1770 -1843)

*Die Rose sprach zum Mägdelein:
Ich muss Dir ewig dankbar sein,
dass du mich an den Busen drückst
Und mich mit deiner Huld beglückst.
Das Mägdelein sprach: O Röslein mein,
bild dir nur nicht zuviel drauf ein,
dass du mir Aug und Herz entzückst.
Ich liebe dich, weil du mich schmückst!*

Wilhelm Busch (1832 – 1908)

Rosenzeit! Wie schnell vorbei,
schnell vorbei
bist du gegangen!
Wär mein Lieb nur blieben treu,
blieben treu, sollte mir nicht bangen.

Eduard Mörike (1805 -1875)

Erstes Rosenerwachen
Und ihr Düften ist zag
Wie ein leisestes Lachen
Flüchtig mit schwalbenflachen
Flügel streift es den Tag;
Und wohin du langst,
da ist alles noch Angst.
Jeder Schimmer ist scheu,
und kein Klang ist noch zahm,
und die Nacht ist zu neu,
und die Schönheit ist Scham.

Rainer Maria Rilke (1875 -1926)

Rosen, Rosen bringe.
Rosenduft soll wehn.
Wenn ich trink und singe,
will ich Rosen sehn.

Gottfried Keller (1819 – 1890)

Nun lass den Sommer gehen,
las Sturm und Winde wehn,

Bleibt diese Rose mein,
wie könnt ich traurig sein?
Joseph von Eichendorff (1788 -19857)

Mit diesen poetischen Zeilen einiger deutscher Dichter möchte ich Sie, liebe Leser der Hansenhausnachrichten, herzlich grüßen und Ihnen eine schöne Frühlingszeit wünschen.

Mit einer Landgraf-Philipp-Torte, einer Sauerkirsch-Eierlikör-Torte und einer Erdbeer-Sahne-Torte, Käsekuchen mit roten Rosen und Apfelrosenmuffins boten die schönen Gedichte bekannter Dichter aus unserem Viertel eine köstliche Abrundung und sorgten für einen leckeren Genuss der Kaffeetafel.

Marianne Wölk



Jahresplanung Hansenhausegemeinde 2019

- 05.01.2019 Wintergrillen oder 5.01.2019?
- 04.03.2019 Teilnahme Rosenmontagszug
- 05.03.2019 traditioneller Lumpenball
- 06.03.2019 Aschermittwoch, Heringsessen 12.00 Uhr Clubraum
- 05.04.2019 Jahreshauptversammlung ,HHG
- 01.05.2019 Maigrillen
- 15.06.2019 lange Tafel am Bismarckturm
- 17.08.2019 Kinderfest mit Bratwurstgrillen und Dämmerschoppen, Schulhof
- 24.08.2019 Tagesfahrt nach Bad Ems
- 14.09.2019 Schnitzelabend HHG
- 19.10.2019 Oktoberfest
- 08.11.2019 Laternenumzug, 17.00 Uhr ab Pauluskirche
- 07.12.2019 Kindernikolaus, 15.00 Uhr mit Puppenspiel im Hansenhause
- 08.12.2019 Seniorenweihnachtsfeier HHG ab 14.30 Uhr



Sportprogramm und ständige Veranstaltungen der Hansenhaus-Gemeinde

Veranstaltungen in der Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule

jeden Montag	von 19:00 – 20:00 Uhr	Damengymnastik Leitung: Ludmilla Dolfen
jeden Montag Neu im Programm	von 20:00 – 21:00 Uhr	Funktionelles Krafttraining Leitung: Martin Falk
jeden Dienstag	von 14:30 – 15:30 Uhr	Senioren-gymnastik/E. Schick ! IM GEMEINDESAAL !
jeden Dienstag	von 15:30 – 16:15 Uhr von 16:15 – 17:00 Uhr	Samba-Kids Kinder von 4 – 6 Jahre Kinder von 7 – 10 Jahre Leitung: Gabriela 0178 – 28 92 867
jeden Mittwoch	von 15:00 – 16:00 Uhr	Kinder I Sport und Spiel für Schulkinder Schulkinder 7 – 10 Jahre Leitung: Hannah Do und Arne Wrobel
jeden Mittwoch	von 16:00 – 17:00 Uhr	Kinder II Sport und Spiel für Kleinkinder bzw. Kindergartenkinder 4 – 6 Jahre Leitung: Hannah Do und Arne Wrobel
jeden Donnerstag	von 16:00 – 17:00 Uhr	Kinder III Sport und Spiel nur für Kinder von 4 – 6 Jahre Leitung: Julia Kopp und Lia Klefenz
	von 17:00 – 18:00 Uhr	Kinder IV Sport und Spiel für Kleinkinder Kinder von 3 – 5 Jahre Leitung: Julia Kopp und Lia Klefenz
	von 18:00 – 20:00 Uhr	Männersportgruppe Ansprechpartner Herbert Ittner

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus

jeden Donnerstag	von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr	Häkelmäuse
jeden Mittwoch	von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr	Samba Aerobic für Damen, Leitung: Gabriela
jeden Mittwoch	von 19:30 Uhr – 21:30 Uhr	Marburger Volkschor

Öffnungszeiten im Gemeinschaftshaus für Mitglieder

Jeden Freitag von 20:00 Uhr – 24:00 Uhr und Sonntag von 11:00 Uhr – 12:30 Uhr ist unser Clubraum geöffnet.

Schunkelrunden im Rathaus: Magistrat ehrt engagiertes Narrenvolk

Marburg. Der Magistrat hat mit dem Ende der Karnevalszeit wieder die Regierungsgeschäfte im Marburger Rathaus übernommen. Prinzessin Bärbel I. übergab am Dienstagabend den goldenen Rathausschlüssel zurück an Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. Der Karnevalsdezernent verlieh jedoch zuvor den Magistratsorden und den Hahnorden an verdiente Mitglieder der närrischen Schar.

Mit Schunkelrunden, Bützche und einer Büttenrede hat der Karneval im Marburger Rathaus zum Ende der närrischen Zeit nochmal Einzug im Rathaus gehalten: Die Marburger Narrenschar kam am Dienstagabend zusammen mit den auswärtigen Gästen, die am Rosenmontagszug teilgenommen hatten, ins Rathaus – gemeinsam mit dem Magistrat ließen sie dort die „tollen Tage“ ausklingen.

„Wir hatten eine tolle und diesmal lange Kampagne“, sagte OB Spies. „Und wir hatten einen wunderbaren Rosenmontagszug, der nur von marginalen Widrigkeiten begleitet wur-

de“, sagte er unter dem Lachen der Narrenschar mit Blick auf das wechselhafte Wetter, durch das der Zug am Rosenmontag mit kurzer Verspätung startete und etwas früher abgebrochen werden musste. Für Markus Braun, Präsident des Festausschusses Marburger Karneval (FMK), und Zugmarschall Toni Ahlendorf war es dennoch ein gelungener Umzug durch Marburgs Straßen. Sie bedankten sich mit Urkunden beim Magistrat der Stadt Marburg sowie den Helfer*innen und Teilnehmer*innen des Rosenmontagszugs. Braun dankte darüber hinaus Prinzessin Bärbel I. für eine hervorragende Kampagne in der sie Marburg sehr gut repräsentiert habe.

Auch der Magistrat bedankte sich bei vielen Aktiven aus den Karnevalsvereinen, Tanzgarden und Stadtteilgemeinden. Bei der närrischen Feierstunde zum Abschluss der fünften Jahreszeit verlieh OB Spies den Magistratsorden und den Hahnorden. Unterstützung hatte er dabei von

Stadträtin Kirsten Dinnebier.

Den Magistratsorden überreichte der Karnevalsdezernent zunächst an Prinzessin Birgit I., Prinzessin der Kampagne 2018/19. Außerdem gab es den Magistratsorden für Thomas Brück, den Fahrer der Prinzessin, sowie für das Kinderprinzenpaar Prinz Daniel I. und Prinzessin Emma I. und für Hans Visosky vom Elferrat, Toni Ahlendorf (FMK), Heike Vogel (Damenkomitee), Angelika und Robert Montag sowie Monika Decker vom 1. Marburger Funkencorps, Lars Küllmer (Arbeitsgemeinschaft der Stadtteilgemeinden), Katharina Botthof und Cynthia Küllmer von der Afföllergemeinde, Helmut Keil (Ortenberggemeinde), Swetlana Essert (Richtsberggemeinde), Bernd Schneider (Weidenhäuser Bürgergarde), Anette Nees (Sportverein Bauerbach), John Regner (Hansenhaus-Gemeinde), Heiko Seidemann und Lina Gries (Karnevalsfreunde Michelbach).

Für die Verdienste um den Karneval gab es aus den Händen des Karnevalszernenten Spies und von Stadträtin

Dinnebier den Hahnorden für Stephanie Menzel aus dem Hofstaat der Prinzessin sowie für Manuel Sordina (Elferrat), Petra Dziel (Damenkomitee), Angie Hofmann (FMK), Eloise Heuser, Franziska Nebel, Johanna Junk und Diana Platt (1. Marburger Funkencorps), Anna-Lena Schäfer (Arbeitsgemeinschaft der Stadtteilgemeinden), Nele Meier, Anna-Lena Botthof imd Oliver Könen (Afföllergemeinde), Martin Oberländer (Ortenberggemeinde), Melanie Haas und Steffi Campana (Richtsberggemeinde), Rüdiger Thiele (Weidenhäuser Bürgergarde), Yvonne Philipps, Petra Berdux und Kevin Kehl (Karnevalsfreunde Michelbach), Michelle Bosshammer (Hansenhaus-Gemeinde) und Birgit Groh (Sportverein Bauerbach).

Bildunterschriften:

1: Der Magistrat der Stadt Marburg bedankte sich bei den verdienten Karnevalist*innen mit dem Magistratsorden und dem Hahnorden der Universitätsstadt Marburg.

2: Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies verleiht Marburgs Prinzessin Bärbel I. den Magistratsorden der Universitätsstadt Marburg mit den zugehörigen drei Bützchen.

3: Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies

(v.r.), Markus Braun (FMK) und Stadträtin Kirsten Dinnebieber bedankten sich bei Zugmarschall Toni Ahlendorf für die Organisation des Rosenmontagszugs.

4: Karnevalsvereine, Tanzgarden und Stadtteilgemeinden hielten mit Helau und Schunkelrunden zum Abschluss der Karnevalskampagne Einzug im Marburger Rathaus.

(Fotos: Patricia Grähling, Stadt Marburg)

Kontakt:

Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06421/201-1346

E-Mail: pressestelle@marburg-stadt.de



GeWoBau
M A R B U R G



**Gemeinnützige
Wohnungsbau GmbH
Marburg-Lahn**

Sie suchen
Marburgs
eine Wohnung?
größter
Wir beraten
Vermieter
Sie gerne!

Anschrift Pilgrimstein 17, 35037 Marburg
Postfach 643, 35018 Marburg
Telefon (0 64 21) 91 11 - 0
Telefax (0 64 21) 91 11 - 11
E-Mail gewobau@gewobau-marburg.de
Internet www.gewobau-marburg.de

**Unsere
Geschäftszeiten** Montag, Dienstag, Mittwoch
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr
– oder nach Vereinbarung –

Goldschmiede **Meusser**

inh. **Thomas Graumann** e.K. 

- **Schmuck vom Goldschmied**
- **einmalig • individuell • meisterhaft**
- **Schmuck- und Uhrenreparaturen**
- **Seit über 40 Jahren bei Ihnen vor Ort**

Goldschmiedemeister
Diamantgutachter DGemG

Gustav-Freytag-Straße 2
35039 Marburg

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 13 & 14 - 18 Uhr

Tel.: 064 21 - 25 482
Fax: 064 21 - 15 159
www.goldschmiede-meusser.de



Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Palliativversorgung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wohngruppe für Demenzerkrankte
Tagespflege
Betreuung und Beratung
24 Std. Rufbereitschaft
Essen auf Rädern
Hausnotruf

Marburger Hauskrankenpflege
Körnerstraße 6a • 35039 Marburg
Telefon: 06421 65545
www.marburger-hauskrankenpflege.de

SAMBA KIDS

mit Gabriela aus Brasilien

Dienstags 15:30 - 16:15 Uhr
für Kinder von 4 - 6 Jahren

Dienstags 16:15 - 17:00 Uhr
für Kinder von 7 - 10 Jahren

Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule
Infos: Gabriela 0178 - 28 92 867

Ein Angebot der Hansenhaus-Gemeinde e. V.

IHR FRISEUR **Silke Fichtner**



Brüder-Grimm-Straße 1a
35039 Marburg
Telefon 0 64 21-2 64 05

Pressemeldung

Die Jahreshauptversammlung der Hansenhausgemeinde am 29.3.2019 hat in den Gemeinschaftsräumen der Hansenhausgemeinde mit Neuwahlen stattgefunden.

Nach ausführlichen Rechenschaftsberichten unter anderem des scheidenden Vorsitzenden Hans-Joachim Wölk, der 19 Jahre Vorsitzender war und insgesamt 45 Jahre als Mitglied dem Vorstand angehörte, haben Neuwahlen stattgefunden.

Im Jahresrückblick waren Wintergrillen, Teilnahme am Rosenmontagsumzug, der Lumpenball; das Heiringsessen, Vortrag von Frau Lux über Kleine Hilfen - große Wirkung, Konzert der Erfurtshäuser Musikkapelle, Maigrillen unter der Pergola, Pizza backen im Vitos Park, 3000 Schritte mit dem OB, Paella im Vitos Park, Bildererzählcafe, Kinderfest mit Spielstationen, Tanzcafe mit der Alzheimer Gesellschaft, Oktoberfest, Chorabend mit den Politönen, Laternenumzug, Plätzchen backen mit Seniorinnen und ausländischen Studierenden, Senio-

renweihnachtsfeier, Kindernikolaus mit Kasperltheater, Vortrag über Erben und Vererben von RA Nagel und zuletzt die After Work Party wurden insgesamt alle sehr gut besucht.

Zur 1. Vorsitzenden wurde Marianne Wölk gewählt

2. Vorsitzende wurde Cornelia Oesterreich

als 1. Schriftführerin wurde Laura Starostzik wiedergewählt

2. Schriftführerin wurde Greta Wölk

zum 1. Kassierer wurde Holger Oesterreich gewählt

2. Kassierer wurde Fred Ruppersberg

als Beisitzer fungieren künftig: Mani Hofmann, Jörg Messer, Lara Messer, Udo Nieft, Sabine Nied, Gerti Pohlmann, John Regner, Mathias Richter, Heinz Riedl, Ela Sebald, Jürgen Trautmann, Thomas Wohlkopf.

Als Dank wurde Hans-Joachim Wölk einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt, die Hansenhausgemeinde erkennt damit seinen uneigennütigen

Einsatz und sein Engagement für über 40 Jahre für die Hansenshausgemeinde an, in der er sich in besonderer Weise verdient gemacht hat. Für Hans-Joachim Wölk war es immer wichtig, dass das Miteinander der Menschen im Vordergrund stehen, dass sich die Nachbarn im Hansenshausviertel wohlfühlen. Er versprach auch nach seinem Ausscheiden als Vorsitzender den Verein noch weiterhin nach Kräften unterstützen zu wollen.

Zu Revisoren wurden Dr. Ralf Musket, Rudi Weber, Matthias Heber-

Thierfelder und Thorsten Happel gewählt.

Die Versammlung hat den Beschluss gefasst, Ende August eine Gemeindefahrt durchzuführen; geplant werden soll am 24.08.2019 eine Lahn-Schiffsrundfahrt und eine Bergfahrt mit der Kurwaldbahn, eine der steilsten Standseilbahnen der Welt über die Dächer des Kaiserbades der Stadt Bad Ems, mit Mittagessen und Stadtführung.

Des Weiteren soll der Magistrat bzw. der DBM gebeten werden, einen



Mülleimer für Hundekotbeutel in der Gerhart-Hauptmann-Straße 18 (Ecke Gerhart-Hauptmann-Straße 18) anzubringen. Zwar gebe es einen Hundekotbeutel-Spender jedoch keinen Mülleimer.

Für die künftig geplanten baulichen Veränderungen der Großseelheimer Straße, soll ein Informationstermin mit Magistrat und Verwaltung beantragt werden, dabei soll der Rückbau der Verengung der Einfahrt der Brüder-Grimm-Straße überprüft werden, da diese inzwischen beidseitig befahren wird. Die Bewohner der Brüder-Grimm-Straße fordern die Verbreiterung der Ein- / und Ausfahrt der (Brüder-Grimm-Straße / Großseelheimer Straße).

Es wurden folgende Mitglieder an diesem Abend geehrt. Für 60 Jahre: Anni Pohlmann und Maria Dersch.

Für 50 Jahre: Karl-Heinz Schmidt, Brüder-Grimm-Straße

Für 40 Jahre: Karl-Heinz Schmidt, Wilhelm-Busch-Straße, Rosemarie Berghöfer,

für 25 Jahre: Karl-van-Elkan, Frauke Graf, Ruth Hofmann, Gertrud

Nieslony, Manfred Traber, Udo Nieft, Klaus Wilhelm, Wendula Schwarz, Gertrud Junker, Peter Richter

In einem herzlichen Dankesbrief hat eine Jubilarin sich für die Einladung zur Ehrung sehr herzlich bedankt und ausdrücklich bestätigt, dass sie vor 25 Jahren die HHG als etwas Neues erachtet hatte, da sie bislang dieses lebendige Gemeindewesen nicht kannte. Sie hatte dann gerne und dankbar die wöchentlichen Gymnastik und Seniorentanzstunden wahrgenommen und dabei viele nette Menschen und außerdem sehr hilfsbereite und nette Nachbarn kennen und schätzen gelernt. Sie bedankte sich für viele Jahre netten Zusammenlebens im Hansenhausviertel.

Dieses Lob hat die Mitglieder des Vorstandes sehr gefreut und wird sie anspornen in Zukunft weitere kreative Ideen bzgl. der Nachbarschaftshilfe im Bereich der Seniorenangebote und regelmäßige kreative Freizeitangebote für Familien und insbesondere für Kinder weiter zu entwickeln und anzubieten.

Marianne Wölk

Hansenhausgemeinde

und

Initiative für Bürgerinnen und Bürger von
Südbahnhof, Glaskopf, Hansenhaus

Mitbringtafel – Lange Tafel mit
weißen Tischdecken und leckeren
Speisen am Bismarckturm

Samstag, 15. Juni 2019
von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Am Bismarckturm

Eine Veranstaltung der Initiative und der Hansenhausgemeinde!

Wir wollen einen Tag der offenen Gesellschaft feiern. Die gibt es, wenn genug Menschen dafür eintreten.

Am Sa., den 15.06.2019, heißt es am Bismarckturm: Tische und Stühle raus und schön eindecken!

Ein ganzes Viertel Südbahnhof/Glaskopf/Hansenhaus tischt auf und setzt einfach mal ein Zeichen:

Für die Demokratie, für Offenheit, Gastfreundschaft, Vielfalt und Freiheit. Seien Sie dabei – als Gast oder mit der eignen Tafel!

Bei Rückfragen, helfen wir gern: 42946

„In Würde teilhaben“

Marburg. Mehr persönliche Kontakte sollen bei Menschen ab 65 Jahren einer möglichen Vereinsamung entgegenwirken. Dafür sorgen die Projektmitarbeitenden von „In Würde Teilhaben Marburg“ durch Gespräche, Unterstützung und mit Tipps für Angebote in der Nachbarschaft. Das Projekt starten die Stadt Marburg und der Verein Arbeit und Bildung nun.

Sie habe immer nur für andere gelebt, sagt eine 69-Jährige. Nun lebe sie allein in Marburg, ihr Mann verstorben, die Tochter weit weg, Sie selbst krank, aber nicht bettlägerig. Ihre Haltung ist gebeugt, der Blick verrät Einsamkeit aber auch Neugier. „Mein größter Wunsch ist es, eine Freundin zu haben“, verrät sie. Was tun, wenn Menschen im Alter sich einsam fühlen, weil sie die Wohnung nicht mehr verlassen können? Was tun, wenn sie alleine leben und der Wunsch nach mehr mitmenschlichen Kontakten da ist? „Mir ist es wichtig, dass sich in Marburg kein älterer Mensch einsam und isoliert fühlt“,

sagt Marburgs Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. Denn: „Der Demografische Wandel soll nicht nur mehr Jahre heißen – sondern vor allem mehr gute Jahre für alle“, betont das Stadtoberhaupt. „Deshalb freue ich mich, dass wir gemeinsam mit Arbeit und Bildung einen Weg gehen, um diejenigen, die uns verlorengehen und denen Einsamkeit droht, zu finden und wieder in die Gemeinschaft zurückzuholen.“

„Wir beobachten alle, dass immer mehr Menschen in zunehmendem Alter etwas vereinsamen“, sagt Rainer Dolle, Geschäftsführer von Arbeit und Bildung. „Man ist nicht mehr so mobil und scheut zunehmend das Treffen mit anderen. Hier möchten wir helfen, Menschen wieder zueinander bringen und ihnen auch wieder die Lust am Kennenlernen anderer neu vermitteln.“ Es gibt einen Bedarf an einer besuchenden Beratung, insbesondere bei Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, berichtet Peter Schmidt, Leiter des städtischen Fach-

bereichs Arbeit, Soziales und Wohnen: „Dafür haben wir hier nun ein maßgeschneidertes Konzept.“

Die Stadt Marburg mit der Altenplanung und der Verein Arbeit und Bildung starten gemeinsam das Projekt. Das Gleichberechtigungsreferat der Stadt ist mit dem Blick auf die Isolation älterer Frauen miteingebunden. Projektleiterin Angela Schönemann von Arbeit und Bildung e.V. baute auf den positiven Erfahrungen und der Bekanntheit des von der Deutschen Fernsehlotterie geförderten und von ihr realisierten Pilotprojektes „In Würde teilhaben“ im Landkreis Marburg-Biedenkopf auf. Drei Mitarbeitende stehen in Marburg für kostenfreie und vertrauliche Kontakte am Telefon oder durch Hausbesuche zur Verfügung: Die Diplom-Gerontologin und Projektleitung Angela Schönemann, die sozialgerontologische Fachkraft Martina Schwinghammer, der Altenpfleger Thomas Hohl sowie freiberufliche Mitarbeiter*innen. „Wir hören den Menschen zunächst erst mal zu und zeigen unsere Wertschätzung für ihre Lebensleistungen.

Wir finden heraus, was unser Gegenüber braucht und begleiten erste Schritte. Das kann ein Gang zum Arzt sein oder ein Einkauf“, so Schwinghammer. Die Mitarbeitenden bringen Informationen über Angebote in der Nachbarschaft, vermitteln professionelle Hilfe und neue Kontakte für mehr Begegnungen. Dieses persönliche Angebot ist kostenfrei, damit es auch von Personen mit geringem Einkommen in Anspruch genommen werden kann.

„Das Problem der Vereinsamung wird in den kommenden Jahren noch zunehmen. Mit der Zeit will ‚In Würde teilhaben Marburg‘ Solidarität mit den Älteren in der Gesellschaft erreichen und Marburg dafür sensibilisieren“, sagt Charles Guillaume, Abteilungsleiter beim Sozialverein. Für Dr. Petra Engel, Fachdienstleitung Altenplanung der Stadt Marburg, ist es wichtig, „alle älteren Menschen zu erreichen und niemanden zurückzulassen“. Bisher habe es kein systematisches Angebot für eine aufsuchende Beratung gegeben. „Deswegen freuen wir uns sehr über das neue Projekt

– denn es gibt viele Gründe, warum ein Mensch von sich aus keine offenen Angebote aufsucht.“ Das könnten neben Mobilitätseinschränkung auch ein Migrationshintergrund, Armut oder schlicht fehlendes Wissen über die Angebote sein.

Alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 85 Jahren erhalten persönlich einen Brief, der auf das Projekt aufmerksam macht verbunden mit Fragen zur Wohnsituation und der Frage, ob eine persönliche Kontaktaufnahme per Telefon gewünscht wird. Wer das Angebot von „In Würde teilhaben Marburg“ in Anspruch nehmen oder andere darauf hinweisen möchte, kann Angela Schönemann kontaktieren, (06421) 68 51-326 oder (01520) 9 03 76 53; [\[arbeit-und-bildung.de\]\(mailto:arbeit-und-bildung.de\), Arbeit und Bildung e. V., Biegenstr. 44, 35037 Marburg.](mailto:iwt@</p></div><div data-bbox=)

Bildunterschrift:

Gemeinsamer Start von „In Würde teilhaben Marburg“: Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies (Mitte) stellt das Projekt zusammen mit Rainer Dolle (Geschäftsführer Arbeit und Bildung, v.l.), Charles Guillaume (Abteilungsleiter Arbeit und Bildung), Peter Schmidt (Fachbereichsleiter Arbeit, Soziales und Wohnen der Stadt Marburg), Projektleiterin Angela Schönemann, Projektmitarbeiterin Martina Schwinghammer, Stadtverordnetenvorsteherin Marianne Wölk, Dr. Petra Engel (Fachdienstleiterin Altenplanung der Stadt Marburg) und Projektmitarbeiter Thomas Hohl vor. (Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg)

Kontakt

Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
Markt 8, 35037 Marburg
Tel.: 06421 201-1346
Fax: 06421 201-981346
E-Mail: pressestelle@marburg-stadt.de
www.marburg.de



Tagesfahrt nach Bad Ems

Die Hansenhausgemeinde plant eine Tagesfahrt am 24.08.2019 nach Bad Ems.

Wir werden uns um 8.15 Uhr an der Bushaltestelle Großseelheimerstraße Ecke Marie-Luise-Hänsel-Weg treffen. Die Fahrt wird uns in die Kurstadt Bad Ems führen. Wir werden eine Lahn-Schiffsrundfahrt (ca. 1 Stunde) auf einem modernen Passagierschiff „Stadt Bad Ems“ entlang der malerischen Kurstadtkulisse erleben.

Dann werden wir eine Bergfahrt mit der Kurwaldbahn (1/2 Stunde) mit einer der steilsten Standseilbahnen der Welt über die Dächer des Kaiserbades auf die Bismarckhöhe erleben.

Anschließend werden wir ein Mittagessen (2GangMenue) ca. 2 Stunden im Aussichtsrestaurant „Bismarck`s“ einnehmen.(bitte angeben, ob vegetarisches Essen gewünscht wird)

Anschließend bringt uns die Talfahrt mit der Kurwaldbahn in das Kurviertel. Dann können wir eine Stadtführung im Kaiserbad Bad Ems (ca. 1 Stunde) „Wie einst Kaiser, Könige und Zaren kurten“ teilnehmen.

Anschließend bleibt noch Zeit zum Schlendern und Genießen in der historischen Flaniermeile „Römerstraße“ im Kurviertel oder im Kurpark oder an der Lahnpromenade.

Die Rückkehr nach Marburg ist so gegen 18.00 Uhr geplant, Ankunft Marburg spätestens 20.00 Uhr.

Die Fahrtkosten für die Busreise, Schifffahrt mit der Seilbahn inclusive Mittagessen betragen 29,- € pro Person. Gäste sind herzlich willkommen. Wir bitten um verbindliche Anmeldungen zum 1. 08.2019 bei Ela Sebald(Tel. 13332) oder Marianne Wölk (Tel. 42946).

Wir hoffen, dass diese Reise ihr Interesse findet und wir eine schöne erlebnisreiche Fahrt haben werden.

Marianne Wölk



Runhild Piper

Informationen zum Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die für einen Vereinseintritt notwendigen Daten, die zur Verfolgung der Vereinsziele nach § 3 der Satzung und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind, dürfen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. B) DS-GVO hier in dieser Beitrittserklärung erhoben werden.

Diese Informationen werden elektronisch gespeichert. Der Verein wird für den Schutz der Mitgliedsdaten durch technische und organisatorische Maßnahmen vor unbefugter Kenntnisnahme durch Dritte schützen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte wird nur mit Einwilligung des Mitgliedes vorgenommen.

Verantwortlich für den Datenschutz im Verein ist der/die Vorsitzende.

Zeltverleih Marburg
Festzelte, Lagerzelte, Pagodenzelte und Zubehör



Mobil 0176/64820386
www.zeltverleih-marburg.de



**Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung**

garantiert aus heimischen Beständen

Lebensmittel

Party- und Platten-Service

Fleischereifachgeschäft

Uwe Grebing



35039 Marburg, Alter Ebsdorfer Weg 16
Telefon 06421/42323 – Filiale in Halsdorf

Kinderfest und Dämmerstopp



der

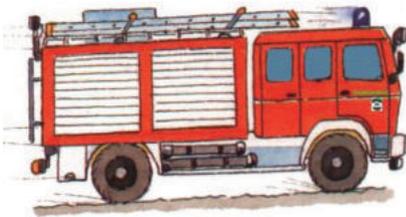
Hansenhausgemeinde 1934 e.V.

am 17.08.2019

ab 15.00 Uhr

Ort: Schulhof der Gerhart-Hauptmann-Schule

mit Feuerwehr



Hüpfburg

**vielen Spielstationen &
Leckereien**



Jahreshauptversammlung beim Geselligkeitsverein Hansenhaus 1953 e.V.

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung des Geselligkeitsvereins Hansenhaus fand am 08. 03. 2019 statt. Die vom Vorstand vorgeschlagene Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Zu Beginn gab der Vorstandsvorsitzende Rudi Weber seinen Rechenschaftsbericht ab und hob die Höhepunkte des Vereinslebens hervor. Die erfreulich große Zahl der Teilnehmer an den monatlichen Zusammenkünften und besonderen Veranstaltungen fanden seine lobende Anerkennung. Die Zahl der Mitglieder konnte nahezu konstant gehalten werden. Die Vereinsfinanzen befinden sich nach wie vor in einem guten Zustand. Von Seiten der Kassenprüfer gab es keinerlei Beanstandungen. Sie bescheinigten dem Kassierer Hermann Windholz eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die vorgetragene Berichte gaben zu keinerlei Beanstandungen Anlass und wurden von den Versammlungsteilnehmern zustimmend zur Kenntnis genommen. Dem gesamten Vorstand wurde ohne Gegenstimmen Entlastung erteilt.

Neuwahlen fanden in diesem Jahr nicht statt, da das Vorstandsteam in 2018 für zwei Jahre gewählt wurde. Hauptbesprechungspunkte waren daher die Veranstaltungen über deren Durchführung und Veranstaltungsort eingehend diskutiert wurde.

Neben den Versammlungen mit anschließendem geselligem Zusammensein an jedem ersten Freitag im Monat finden noch die nachstehenden besonderen Veranstaltungen statt:

Himmelfahrtswanderung am 30. 05. 2019

Waldfest – Fasspartie der Herren am 29. 06. 2019

Herbstspezial im September 2019

Weihnachtsfeier am 14. 12. 2019

An den Monatsversammlungen April, November und Januar ist ein gemeinsames Essen vorgesehen. Diese Tradition soll beibehalten werden. Die monatlichen Versammlungen finden im Gemeindehaus der Hansenhaus-Gemeinde statt. Interessenten am Vereinsleben sind gerne willkommen.

Hubertus Schmerrer

Guten Tag

Heute möchte ich werben für unsere Männersportgruppe und Ihr Interesse wecken auf Teilnahme an einer kleinen aber freundlichen Ballsportgruppe.

Unsere Spielzeit ist donnerstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Sporthalle der Gerhart-Hauptmann-Schule.

Die Philosophie unserer Sportgruppe ist ein kameradschaftlicher und freundlicher Umgang untereinander auf den Grundlagen gegenseitiger Achtung, wobei der sportliche Ehrgeiz ganz natürlich ausgeprägt ist. Der Schwerpunkt unserer Sportabende liegt eindeutig auf dem Mannschaftsspiel „Prellball“. Wir wären auch bereit, zusätzlich zu dem Prellballspiel im Wechsel eine andere Sportart mit aufzunehmen.

In den Spielpausen kommt auch die Kommunikation zu ihrem Recht und in jedem Herbst treffen wir uns zu einem unterhaltsamen „Abendmahl“.

Aber es nagt der „Zahn der Zeit“ an unserer Gruppe. Derzeit sind wir 5 aktive Spieler und wir möchten gerne den Fortbestand unserer Gruppe sichern.

1. Gerhard Luft
2. Michael Schick
3. Heinz Scheel
4. Ludwig Dreher
5. Herbert Ittner

Jeder der sich angesprochen fühlt ist eingeladen, unser Team zu verstärken.

Wer sich nicht so ganz sicher ist, ist ermuntert, entweder probeweise mitzuspielen oder zunächst als Zuschauer an einem der nächsten Abende teilzunehmen. Auch Vorkenntnisse sind nicht wichtig – allein der Wille zählt.

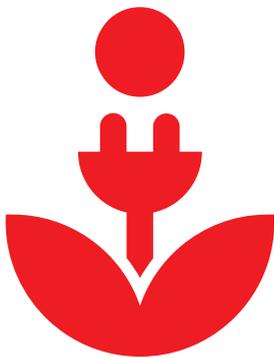
Treffpunkt ist immer Donnerstag kurz vor 18.00 Uhr am Eingang zur Sporthalle oder am Treppenaufgang zur GHS – einfach da sein.

Freundliche Grüße, Herbert Ittner

Mail: Herbert.Ittner@t-online.de



Natur genießen ist einfach.



[skmb.de](https://www.skmb.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich auch für die Umwelt engagiert. Wir setzen uns für Projekte zu erneuerbaren Energien und Klimaschutz in ganz Deutschland ein.

Sprechen Sie uns darauf an.

Wenn's um Geld geht

